

Derobten. Verbrechen Verbrechen mit... Die Strafkammer... Die Strafkammer... Die Strafkammer...

Derobten. Verbrechen Verbrechen mit... Die Strafkammer... Die Strafkammer... Die Strafkammer...

Derobten. Verbrechen Verbrechen mit... Die Strafkammer... Die Strafkammer... Die Strafkammer...

Derobten. Verbrechen Verbrechen mit... Die Strafkammer... Die Strafkammer... Die Strafkammer...

Derobten. Verbrechen Verbrechen mit... Die Strafkammer... Die Strafkammer... Die Strafkammer...

Derobten. Verbrechen Verbrechen mit... Die Strafkammer... Die Strafkammer... Die Strafkammer...

Derobten. Verbrechen Verbrechen mit... Die Strafkammer... Die Strafkammer... Die Strafkammer...

Derobten. Verbrechen Verbrechen mit... Die Strafkammer... Die Strafkammer... Die Strafkammer...

Derobten. Verbrechen Verbrechen mit... Die Strafkammer... Die Strafkammer... Die Strafkammer...

Derobten. Verbrechen Verbrechen mit... Die Strafkammer... Die Strafkammer... Die Strafkammer...

Derobten. Verbrechen Verbrechen mit... Die Strafkammer... Die Strafkammer... Die Strafkammer...

Derobten. Verbrechen Verbrechen mit... Die Strafkammer... Die Strafkammer... Die Strafkammer...

Derobten. Verbrechen Verbrechen mit... Die Strafkammer... Die Strafkammer... Die Strafkammer...

Derobten. Verbrechen Verbrechen mit... Die Strafkammer... Die Strafkammer... Die Strafkammer...

Derobten. Verbrechen Verbrechen mit... Die Strafkammer... Die Strafkammer... Die Strafkammer...

Derobten. Verbrechen Verbrechen mit... Die Strafkammer... Die Strafkammer... Die Strafkammer...

Derobten. Verbrechen Verbrechen mit... Die Strafkammer... Die Strafkammer... Die Strafkammer...

Derobten. Verbrechen Verbrechen mit... Die Strafkammer... Die Strafkammer... Die Strafkammer...

Derobten. Verbrechen Verbrechen mit... Die Strafkammer... Die Strafkammer... Die Strafkammer...

Derobten. Verbrechen Verbrechen mit... Die Strafkammer... Die Strafkammer... Die Strafkammer...

Derobten. Verbrechen Verbrechen mit... Die Strafkammer... Die Strafkammer... Die Strafkammer...

Derobten. Verbrechen Verbrechen mit... Die Strafkammer... Die Strafkammer... Die Strafkammer...

Derobten. Verbrechen Verbrechen mit... Die Strafkammer... Die Strafkammer... Die Strafkammer...

Derobten. Verbrechen Verbrechen mit... Die Strafkammer... Die Strafkammer... Die Strafkammer...

Derobten. Verbrechen Verbrechen mit... Die Strafkammer... Die Strafkammer... Die Strafkammer...

Derobten. Verbrechen Verbrechen mit... Die Strafkammer... Die Strafkammer... Die Strafkammer...

Derobten. Verbrechen Verbrechen mit... Die Strafkammer... Die Strafkammer... Die Strafkammer...

Derobten. Verbrechen Verbrechen mit... Die Strafkammer... Die Strafkammer... Die Strafkammer...

Derobten. Verbrechen Verbrechen mit... Die Strafkammer... Die Strafkammer... Die Strafkammer...

Derobten. Verbrechen Verbrechen mit... Die Strafkammer... Die Strafkammer... Die Strafkammer...

Derobten. Verbrechen Verbrechen mit... Die Strafkammer... Die Strafkammer... Die Strafkammer...

Derobten. Verbrechen Verbrechen mit... Die Strafkammer... Die Strafkammer... Die Strafkammer...

Derobten. Verbrechen Verbrechen mit... Die Strafkammer... Die Strafkammer... Die Strafkammer...

Derobten. Verbrechen Verbrechen mit... Die Strafkammer... Die Strafkammer... Die Strafkammer...

Derobten. Verbrechen Verbrechen mit... Die Strafkammer... Die Strafkammer... Die Strafkammer...

Derobten. Verbrechen Verbrechen mit... Die Strafkammer... Die Strafkammer... Die Strafkammer...

Derobten. Verbrechen Verbrechen mit... Die Strafkammer... Die Strafkammer... Die Strafkammer...

Derobten. Verbrechen Verbrechen mit... Die Strafkammer... Die Strafkammer... Die Strafkammer...

Derobten. Verbrechen Verbrechen mit... Die Strafkammer... Die Strafkammer... Die Strafkammer...

Derobten. Verbrechen Verbrechen mit... Die Strafkammer... Die Strafkammer... Die Strafkammer...

Derobten. Verbrechen Verbrechen mit... Die Strafkammer... Die Strafkammer... Die Strafkammer...

Derobten. Verbrechen Verbrechen mit... Die Strafkammer... Die Strafkammer... Die Strafkammer...

Derobten. Verbrechen Verbrechen mit... Die Strafkammer... Die Strafkammer... Die Strafkammer...

Derobten. Verbrechen Verbrechen mit... Die Strafkammer... Die Strafkammer... Die Strafkammer...

Derobten. Verbrechen Verbrechen mit... Die Strafkammer... Die Strafkammer... Die Strafkammer...

Derobten. Verbrechen Verbrechen mit... Die Strafkammer... Die Strafkammer... Die Strafkammer...

Derobten. Verbrechen Verbrechen mit... Die Strafkammer... Die Strafkammer... Die Strafkammer...

Derobten. Verbrechen Verbrechen mit... Die Strafkammer... Die Strafkammer... Die Strafkammer...

Derobten. Verbrechen Verbrechen mit... Die Strafkammer... Die Strafkammer... Die Strafkammer...

Derobten. Verbrechen Verbrechen mit... Die Strafkammer... Die Strafkammer... Die Strafkammer...

Derobten. Verbrechen Verbrechen mit... Die Strafkammer... Die Strafkammer... Die Strafkammer...

Derobten. Verbrechen Verbrechen mit... Die Strafkammer... Die Strafkammer... Die Strafkammer...

Kunst und Wissenschaft.

Ueber die Aufführung des Schwankes 'Der Schwedenkönig' durch die Sächsischen Landesbühnen...

Aufführung an der Sächsischen Landesbühne, 'Der Schwedenkönig' von Georg v. d. Adelung.

In Riesa, der dampfenden Oasenstadt an der Elbe, wo ein hübscher Schwank auf einer kleinen Bühne aus dem Verfall der Landesbühnen gebracht wurde...

und ein Redakteur in die Knechtlinge nehmen. Der Russe, als ein Kesse Tschitsch...

Das alte Kling beinahe die Geschichte einer Korruption, in der doch nur harmlose Schwankentwicklung...

Der Darsteller der Landesbühne Reinhold Wolf mochte es mit der Unternehmung und zeitweise einen verunglückten Emporsteiger...

Der 'Dresdner Anzeiger' schreibt: Ein neues Stück von Georg v. d. Adelung. Am Dienstag erließ der dreitägige Schwank...

Aufführung in der freundlichen Elbschicht Riesa, das sich die Sächsischen Landesbühnen unter der Leitung ihres Direktors Maximus René auf einige Zeit zur Stätte ihrer Wirklichkeit erkoren hat...

Dr. Emil Georg von Stauch am 6. Oktober. Der Direktor der Deutschen Bank in Berlin, Dr. Emil Georg von Stauch...

Goldenes Doktorjubiläum. Das goldene Doktorjubiläum feiert heute der in Rühlendrode bei Dresden im Ruhestand lebende Professor Dr. phil. Conrad Dietrich...

Gesundheitsregeln für Raucher.

Der Reichsausschuss für hygienische Volksbelehrung veröffentlicht folgenden Hinweis auf die Vermeidung gesundheitslicher Folgen beim Tabakgenuss:

- Das Rauchen ist heutzutage eine in allen Schichten der Bevölkerung weit verbreitete Sitte, der Männer und Frauen oft geradezu mit Leidenschaft huldigen. Das Rauchen ist jedoch ein wertvolles Genussmittel darstellt, ist ebenso bekannt wie die Tatsache, dass das Rauchen nicht selten gewisse gesundheitliche Gefahren in sich birgt. Diese gesundheitlichen Schädigungen lassen sich indessen bis zu einem gewissen Grade einschränken durch Beachtung folgender Vorschriften: 1. Nimm milden Tabak, der möglichst wenig Nikotin enthält. 2. Das Rauchen ist schädlich bei allen denjenigen Menschen, die an schlechter Verdauung leiden und an Bronchial- oder Lungenkatarrh leiden...

Das deutsche Lied.

Das Gottesgeschick, im Niederlande Freude und mit Hingabe zu leben, im Gange Zeit und Tod die Dürstern zu weihen, in allen deutschen Männen eigen, dem einen mehr, dem anderen weniger...



Gardinen-Nessel, blau gestreift, 85 cm breit	1.95	1.25	0.75
Stamine, kariert, 150 cm breit	2.30		0.50
Schweizer Voll-Volte, 118 cm breit	2.50	1.90	1.40
Gardinenstoffe, große Auswahl, neueste Muster	8.50	5.90	5.30
Künstler-Gardinen, 3 teilig	9.50	5.50	3.90
Künstler-Gardinen, hell Madras	7.50	6.50	4.00
Halbtoren, ganz neue Entwürfe	1.10	0.80	0.60
Spachtel- und Gardinen-Kanten	2.30		1.40
Vitrage-Stoff, weiß 0.65			0.40
Vitrage-Nessel	80 cm breit		1.40
Vitrage-Damast	130 cm breit		1.25
Vitrage-Körper, creme, 100 cm breit			2.30
Gardinen-Müll mit gold und bla Punkten, 120 cm breit			2.50
Neue bunte Streifen für Küchen-Gardinen, 150 cm breit			2.50

RABATTMARKEN

Beachten Sie bitte unser Sonder-Fenster



Das gute Einkaufshaus für Stadt u. Land

Freigelegene Karte
Gafen
in Voll, gestreift, gestreift
geteilt
Sofanenbühne u. -Gassen
Rebhühner
Kaffeegebrühter Kaffee-
mehlsäcke, auch geteilt,
Gänsefleisch, Fett, Leber
lebende Karotten
Schleis, Raie
täglich frische Gemüse.
Clemens Bürger.

H. Schellisch
H. Rablian ohne Koffi
Carl Jäger, Gröba.

Diese Woche nochmals
junge Hühner
da frische geschlacht. Guten
prima frische geschlossene
Sofanenbühne
prima frische geschlossene
Sofanenbühnen
besonders preiswert.
Carl Jäger, Gröba.

Veisfunde
Freitag und Sonnabend
prima frische geschlachtete
Kafermastgänse.
Empfehle
Fleisch, Fett, Leber, Klein.
Carl Jäger, Gröba.

Gesundes Blut
durch Chemiker
Sybel's Gesekur
Wadung Nr. 2.-
Medizinisch-Drogerie
H. B. Pennitz.

Trockenes Brennholz
in Scheiten und Rollen
liefern billig
Robert Hauswald & Co.
Fennruf 131.

Rotkraut
verkauft
Werner, Oelsitz.

Schmerz laß nach!
Heiße Hühneraugen-
und Hornhaut-
Vertilgung.
Best. Mittel geg. Warzen
Nur 50 Pfennig.
Doppel-Pudbad Le Ma Ra
verschafft Wohlbehagen
50 Pfennig.
Millionenfach bewährt.
Nur echt mit dem roten
Ramenszug Le Ma Ra.
Central-Drogerie
Oskar Würster.

Abonnements

auf sämtliche Unterhaltungs- u. Wo-
chenblätter nehmen jederzeit entgegen
und liefern durch Boten für Siele und
weitere Umgebung ins Post. - Pro-
nummern haben kostenlos zur Verfügung.
Johannes Ziller, hier, Impstraße 73.
- Sonntag 272. -

**Frack-, Smoking-, Gehrock-
und Cutaway-Anzüge**
verleiht
F. Reinhold (hebt Grunert)
Hauptstr. 28 II. r., gegenüber Hotel Kronpr.

Ein 82jähriger Arzt

Der bis ins hohe Alter seine Praxis
ausübte, Geh. San.-Rat Dr. G. in
F. schreibt: Das "Röhriger" ist in
der Tat ein vorzügliches maltesisches
Bier, das ich seit 30 Jahren als
Hausbier führe und dem die an-
deren Maltsbiere, die ich in dieser
Zeit versucht habe, nicht gleich-
kommen. Zwei Flaschen täglich
sind so mein gewöhnlicher Saft,
dem ich zum Teil wenigstens
meinen für mein Alter leidlichen
Kräftezustand zu verdanken glaube.
Wollen Sie sich frisch und gesund
erhalten, so befolgen Sie den Rat
dieses erfahrenen Arztes und ge-
nießen auch Sie täglich das al-
berühmte Röhriger Schwarzbier.
Es ist herb und volkmüchtig im
Geschmack, also nicht süß
und ganz eigenartig in seinem
Charakter und seinen besonderen
Eigenschaften. Das echte Rö-
hriger Schwarzbier ist
erhältlich durch Richard Schwabe,
Viergroßhandlung, Riesa, Fern-
sprecher 49 und in allen durch
Schilber und Blakate kenntlichen
Geschäften. Man verlange aus-
drücklich das echte Röhriger
Schwarzbier mit dem geflügel-
schützigen Wappentier, um vor
Nachahmungen geschützt zu sein.

Möbelwagen — Broermann fragen.

**Heinrich Kopp
Margareta Kopp**
geb. Jäger
Bermärlitz
Röberau, den 6. Oktober 1927

Rufstark Karten.
Für die vielen Ehrungen und Geschenke
anlässlich unserer Silberhochzeit
danken hierdurch herzlich.
Rufstark, Dorfstr. 4.
Friedrich Wenzel und Frau.

Höpfners Hotel, Riesa

Grosse Moden-Revue

(8 lustige Bilder von Bernhard Springer)
nachm. 8 Uhr Mittwoch, den 12. Oktober abends 8 Uhr
(Einlaß 1/2, 3 Uhr) (Einlaß 1/2, 3 Uhr)

MODENHAUS HEINZE

Weitere beteiligte Firmen:
Hüte: **Herwig Haack**
Pelze, Schirme, Herrenhüte: **Polzhaus Otto Hennig**
Schuhe: **Schuhhaus Fortuna**
Lederwaren: **Clemens Wolf**
Möbel: **Möbelhaus Milder**
Dekorationen: **A. Blodig**
Blumen: **Gärtner Kessler**

Mitwirkende Künstler:
Johann Schuberth, Residenz-Theater Dresden
Tanzgruppe **Kaufmann-Pratsch**, Dresden
Marianne Frische-Sorger, Komödie Dresden
Elisabeth Lutz, Albert-Theater Dresden
Kamill Füssler, Resitationen
Kurt Schönbach, ehem. Staatstheater Dresden
Rudolf Müller, Stadttheater Tilsit
Fuchs-Johann & Jugo Brand
mondänes Tanzpaar
Helmuth Schachmann, Violine

Kapelle: **Kaufmanns Jazz-Symphoniker**, Dresden (8 Künstler)
Künstlerische Leitung: **BERNHARD SPRINGER**

Grosse Moden- u. Hauswirtschaftliche Ausstellung
Werbekosten — Vorführungen — Kostproben

Karten zu Mark 1.00 und 1.50. Vorverkauf in Buchhandlung Ziller, Hauptstr. und in der Tageskasse.

Jugendverein „Frohsinn“

Heyda.
In unserem am Sonnabend, den 8. Oktober, im
Gasthof Heyda stattfindenden

7. Stiftungsfeste

haben wir hierdurch nochmals alle herzlich ein-
Freunde und Gönner, durch Mitglieder ein-
geführt, herzlich willkommen. Der Vorstand.



Bereinigung ehemaliger Subartilleristen von Riesa und Umgegend

ladet hiermit alle Kameraden nebst werten Angehörigen, sowie alle Bruder- und Nachbarvereine, Freunde und Gönner zu ihrem am Sonnabend, den 8. Oktober 1927, abends 8,15 Uhr im Hotel zum Stern stattfindenden

2. Stiftungsfest

bestehend aus Militärkonzert und Ball, ganz er-
gebenst ein und bittet höflich um zahlreiche Teil-
nahme. Konzert vom Trompeterkorps Art.-Regt. 4.
Dresden, unter Leitung von Herrn Musikmeister
Fritz Walbau. — Eintritt einchl. Lang Version
1.-RM. Der Vorstand und Vorstandsch.

Für die kalte Zeit

empfehle ich meine bekannten guten
Marken in Woll-, Strick-, Gem-
den, Socken, Schürzen, Unterhosen,
Häfen, sowie Gendebarchent und
Jedemherdent in schönen neuen Mustern.

**India Zichtner's Schnitt- u. Woll-
waren-Geschäft**
Gostbehr. 22, Mitglied des Rabatt-Sparvereins.

Vereinsnachrichten

Spiel- u. Sport-Abt. im RVO. Freitag, 7. Okt.,
Spielerversammlung im Bürgergarten. Wegen
eines wichtigen Beschlusses muß alles erscheinen.
Beginn 8 Uhr.
Sondoy. Verein Riesa. Sonnabend, 8. Oktober,
8 Uhr Versammlung im Hotel Höpfner. Wich-
tige Besprechung. Zahlr. Erscheinen erwünscht.
Sonntag, 9. Besuch der Firma Dr. Wadaus,
Radeburg. Anschließend Partie nach Moritz-
burg. Abfahrt Riesa 6,38.

Bund Entschiedener Schulreformer Ortsgruppe Riesa.

Amerika als pädagogische Provinz
eintrittsfreier Vortrag
Dr. Lages, Stettin, am 8. Oktober um 20 Uhr
in der Volkshauskantine (Radeburger Zimmer).

„Meine Eltern haben mich verlassen,
aber der Herr nimmt mich auf.“
Zurückgekehrt vom Grabe unseres teuren Entschlafenen,
unseres lieben guten

Albin Gerhard Bennewitz

sind uns unendlich viele Beweise inniger Teilnahme durch
Blumenschmuck, Wort, Gesang und Schrift, sowie letztes
Geleit zur Ruhestätte von nah und fern erwiesen worden.
Hierdurch sagen wir allen Beteiligten unsern herzlich-
sten Dank. Besonderer Dank gebührt dem Zeithainer
Turnverein (D.T.) für freiwilliges Tragen und ehrenvolles
Geleit, so auch der Zeithainer und Prausitzner Jugend für
Schmückung der Grabstätte. Dank auch dem Verein junger
Landwirte Riesa u. Umgegend für ihre Mittrauer. Für alle
Ehrungen, die unserm lieben Entschlafenen gesandt wurden,
nochmals innigsten Dank.

Zeithain, Prausitz, Heyda, Jahndshausen, am 5. 10. 1927.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Gedr. Klavierstimmen
Zehner Kurt Hoff
aus Dresden ist nochmals
hier tätig. Werte Auf-
träge erbitte unter Z 600
an das Tageblatt Riesa.

Zur Hochzeit

allen Festen u. Gelegen-
heiten fertigt Heben,
Gebirge, Prologe usw.
Schnellstens an
Geim-Verlag, Radebeul
Baben-Bodensee.

Seht ist es noch Zeit

wenn Sie Ihren Bedarf in
Best. Zeit- u. Silberrührer
Besteckern
Futterwaren
Strümpfen
Handkercher usw.
in besten Qualitäten
zu ganz billigen Preisen
kaufen wollen.

Sanfter Wäscheleger
J. Porges
- Hauptstr. 72. -

Die heutige Nr. umfaßt
12 Seiten.

Der Hg. Jules Urb
Über die deutsch-französischen Beziehungen.

Dresden. Der französische Konsul Jules Urb sprach sich in einer längeren Unterredung mit dem Korrespondenten der Dresdner Nachrichten über die Beziehungen der jüngsten Tage in Paris im Zusammenhang mit der Abreise des Hg. Jules Urb...

Polnische Vergeltungsmaßnahmen gegen Litauen.

Warschau. (Telunion.) Die polnische Regierung hat gestern die Maßnahmen gegen die polnischen Lehrer in Litauen mit aufsehenerregendem Gegenmaßnahmen beantwortet. Dort behördlicher Verfolgung sind im Lituaniengebiet heute 45 litauische Schulen geschlossen worden...

Warschau. Der Völkemode von Vilna veranlaßte gestern einen Protestmarsch, um die von den polnischen Behörden gegen die litauisch-polnischen Staatsangehörigen festgelegten Vergeltungsmaßnahmen zu rechtfertigen. Er erklärt, daß sich gerade die Regierung des Marischa Vilkubets durch Verhältnisspolitik gegen die litauischen Kinderbeiträge ausgesprochen habe...

Die gesamte Warschauer Presse bringt die Berichte über die Vorgänge im Lituaniengebiet in großer Aufmerksamkeit. Der erneuten polnisch-litauischen Spannung mit man in politischen Kreisen Warschaus große Bedeutung bei.

abhängig machen. Man wünscht, daß erst noch Garantien und Sicherheitsmaßnahmen geschaffen werden müßten, und so würden weitere Verhandlungen über die Abgabe neuer Sicherheitsverträge eingeleitet. Solche Verhandlungen bedrohen Deutschland mit neuen Gefahren negativer und positiver Art...

Schaats Stellung erschüttert.

Berlin. Die öffentliche und gänzlich unangelegene Erhöhung des Reichsbankdiskontsatzes um ein Prozent hat in politischen Kreisen ausgesprochenen Aufsehen hervorgerufen. Da selbst die höchsten Schwarzschreiber nur mit einer Erhöhung um 1/2 Prozent gerechnet hätten...

Die letzte Diskont-Änderung ist die sechste seit dem Beginn des vorigen Jahres. Im Januar 1926 wurde der Diskont von 4 auf 5, im März von 5 auf 7, im Juni von 7 auf 8, im Juli von 8 auf 9, im Januar 1927 von 9 auf 10 Prozent erhöht...

Keine Steuererhöhung. Berlin. Die Beratung der Länder-Finanzminister ist gestern zu Ende gegangen, ohne daß eine Verständigung zwischen Reich und Ländern über die Ausbringung der Mittel für die Bewohnungsreform erzielt worden ist. Steuererhöhungen, vor allem auch eine Erhöhung der Umsatzsteuer, wie sie im Laufe der Erörterungen vorgeschlagen wurde, sollen laut Völkischer Zeitung jedenfalls vermieden werden.

Dr. Reinhold Nachfolger von Streibern v. Malkan?

Berlin. (Telunion.) Nach einer Meldung des demokratischen Zeitungsdienstes ist an den früheren Finanzminister Dr. Reinhold, der vor wenigen Tagen von Amstel wieder nach Deutschland zurückgekommen ist, eine Anfrage gestellt worden, ob er bereit ist, als Nachfolger des Streibern v. Malkan, vorbehaltlich des Abganges der Vereinigten Staaten, den Vorkontrollposten in Berlin zu übernehmen...

Keine Steuererhöhung.

Keine Steuererhöhung. Berlin. (Telunion.) Gegenüber einer Meldung des demokratischen Zeitungsdienstes, daß bei dem früheren Reichsfinanzminister Dr. Reinhold vom Amtswartigen Amt angefragt worden sei, ob er bereit sei, den Vorkontrollposten...

Nationalisierung des Bankwesens.

Berlin. (Telunion.) Am 29. September fand eine gemeinsame Aussprache zwischen Vertretern des Reichsinstitutums für Wirtschaftlichkeit und der Reichsforschungsgesellschaft für Wirtschaftlichkeit im Bau- und Wohnungswesen statt...

in Washington zu übernehmen, erfahren die Morgenblätter, daß diese Meldung in allen Teufen zurückgefallen sei. Dem Auswärtigen Amt seien überhaupt bisher mit niemandem Verhandlungen über den Vorkontrollposten in Washington gepflogen.

Der Stiller-Busch vor dem bayerischen Untersuchungsausschuß.

München. Der Ausschuh des bayerischen Landtags zur Untersuchung der Vorgänge am 1. Mai und am 8. November 1923 (Stiller-Busch) trat gestern nachmittag zu seiner ersten Sitzung zusammen. Die Presse wurde zur Berichterstattung zugelassen.

Der Ausschuh beschäftigte sich zunächst mit den Vorgängen vom 1. Mai 1923. Wie der Vorsitzende bemerkte, handelte es sich dabei in erster Linie um die Frage, ob am 1. Mai 1923 von rechtsradikaler Seite ein Staatsstreich beabsichtigt gewesen sei oder nicht. Berichtshalter Graf Bekkowsky (Bayerische Volkspartei) wies darauf hin, daß die Sozialdemokraten am 1. Mai einen großen Umzug veranstalten wollten und daß die Arbeitgemeinschaft der patriotischen Verbände diesen Umzug verhindern wollte...

Der Ausschuh für die Strafrechtsreform.

behandelte am Mittwoch die Fassung für besondere Fälle des Tat. Der Entwurf bricht mit dem bisherigen Rechtszustand und läßt den Täter nur dann für strafschärfende Folgen haften, wenn er die Folgen wenigstens vorläufig herbeigeführt hat. Ist der Erfolg vorläufig herbeigeführt, so ist er selbstverständlich, soweit dadurch nicht schon der Tatbestand eines anderen schwereren Delikts erfüllt wird, ebenso zu vertreten wie ein als möglich vorhersehbarer. Diese Bestimmung des § 21 blieb unverändert.

Von den Bestimmungen des Entwurfs über die Begriffe des Verstoß- und Tatirrtums wurden auf Antrag Dr. Kohl (Ddp.) die §§ 17 Abs. 2 und 19 Abs. 2 gestrichelt und statt dessen folgender § 20 Absatz 1 geschaffen: Wer irrtümlich einen Sachverhalt annimmt, der die Tat rechtfertigt oder den Täter straflos machen würde, kann wegen vorläufiger Begehung nicht und wegen sachlicher Begehung nur dann bestraft werden, wenn der Irrtum aus Fahrlässigkeit beruht. Abs. 2 wurde auf Antrag Dr. Beck (Dp.) folgendermaßen gefaßt: Ist der Irrtum nicht einschuldbar, so ist der Täter straflos, aber milder zu bestrafen.

Nach längerer Aussprache wurde auch § 22, der das Nichtabwenden eines Erfolges behandelt, und § 23, der den Ausschuh der Rechtsmilderkeit zum Inhalt hat, unverändert nach der Vorlage angenommen.

Weiterberatung Donnerstag.

Opposition gegen die französischen Militärf Kredite.

Paris. Kriegsminister Painlevé gab gestern vor dem Finanzausschuß der Kammer Ausschuh über verschiedene, das Ozeanbudget betreffende Fragen. Umstritten sind insbesondere die Kredite für die Ginderung der Reservisten im nächsten Jahre. Painlevé suchte darzutun, daß die Italiensfälle in verschiedenen Reservistenlagern übertrieben worden seien. Der sozialistische Hg. Renaudel beantwortete, die Beratung über die angeforderten Kredite bis zur endgültigen Verabschiedung des dem Parlament vorliegenden Budgetentwurfes vertagen. Trotz der Opposition des Kriegsministers ging dieser Antrag mit den vereinigten Stimmen der Sozialisten und der Radikalen durch. Sämtliche übrigen bisher zurückgestellten Kapitel des Ozeanbudgets wurden ohne weiteres genehmigt, darunter ein Kredit von 25 Millionen Francs für das Belegungs-korps in China, das 1600 Mann beträgt. Man nimmt an, daß bei Beratung des Ozeanbudgets im Plenum über die Frage der Ginderung der Reservisten eine bestige Aussprache einlegen wird.

Nationalisierung des Bankwesens.

Berlin. (Telunion.) Am 29. September fand eine gemeinsame Aussprache zwischen Vertretern des Reichsinstitutums für Wirtschaftlichkeit und der Reichsforschungsgesellschaft für Wirtschaftlichkeit im Bau- und Wohnungswesen statt. Die Aussprache hatte den Zweck, Mittel und Wege für eine gemeinsame Arbeit zu finden. Die Reichsforschungsgesellschaft hat die Aufgabe, Versuche und Versuchsarbeiten zum Zwecke der Verbesserung und Vereinfachung des Wohnungswesens mit den ihr vom Reich zur Verfügung stehenden Mitteln zu überdauern. Sie legt Wert darauf, bei ihren Arbeiten mit den zusammenfassenden Bestrebungen des Reichsinstitutums für Wirtschaftlichkeit in der Nationalisierung des gesamten Wirtschaft in enger Verbindung zu bleiben.

Graf Westarp über das Ergebnis von Genf.

Hamburg. (Telunion.) In einer deutsch-nationalen Versammlung hielt gestern Graf Westarp eine Rede, in der er einleitend den Reichspräsidenten u. Hindenburg als die Verkörperung des aristokratischen Führergedankens feierte und sich noch einmal gegen die Behauptung wendete, als hätte er die Tannenbergrede Hindenburgs gegen die Kriegsschuldfrage parteipolitisch auszusprechen wollen. Als der Reichspräsident, so führte der Redner weiter aus, auf den Glanz der Reichsregierung erwiderte, sprach er das zweite Wort, mit dem er dem inneren Empfinden des ganzen deutschen Volkes Ausdruck gegeben hat. Er grüßte die Volksgenossen in den besetzten rheinischen Gebieten, deren Befreiung zu unserer größten Enttäuschung noch nicht erreicht werden konnte. Sie zu erreichen werde die vornehmste Aufgabe der deutschen Politik sein. Auch diese Worte hätten selbstverständlich die volle verantwortliche Zustimmung der Reichsregierung gefunden. Wir hätten es für richtiger gehalten, daß der deutsche Außenminister dieser einmütigen Enttäuschung Ausdruck gegeben hätte und begründe es darum um so lebhafter, daß es nun durch das Staatsöverhaupt geschieht ist.

Graf Westarp beschäftigte sich dann mit der letzten Völkervereinbarung. Wenn die letzte Tagung für Deutschland besondere Interessen keinerlei Fortschritt gebracht habe, so bedauere sie weiterhin ein vollständiges Versagen des Völkerverbundes in der praktischen Aufgabe der Förderung des allgemeinen Friedens. Das Ergebnis der Genfer Verhandlungen, die deutsch-französisch-holländische Resolution, ist ein Kompromissprodukt, ein unklarer Gebilde. Die einzige Tat zur Förderung des allgemeinen Friedens in Genf ging von Deutschland aus und betraf die Schwedisch-garantierbarkeit. Die Unterzeichnung der Haager Fakultativklausel durch Deutschland ist auch von unserem Standpunkt sachlich vielleicht ohne Bedenken, zweifelhaft kann man sein, ob Deutschland dem Trupf dieser Erklärung nicht zu früh ausgespielt hat. In der Abrechnungsfrage hat sich der deutsche Standpunkt insofern durchgesetzt, als gefordert wird, daß die vorbereitende Abrechnungskommission die Vorbereitung der technischen Arbeiten beschleunigen und die Abrechnungskommission unabhängig von dem Verlauf der Verhandlungen über die Sicherheitsfrage so schnell als möglich einberufen werden soll.

Der Redner zollte der wirksamen Vertretung des deutschen Standpunktes durch Graf Berndorf Anerkennung. Ebenso habe der Außenminister in seiner Rede vom 24. September zwei Gesichtspunkte klar und nachdrücklich herausgehoben: Die Abrechnungsverhandlungen dürfen nach der Resolution nicht von dem Ergebnis von Sicherheitsverhandlungen abhängig gemacht werden, die allgemeine Abrechnung aber bildet den Kern des Völkerverbundes, dessen Wert nur danach beurteilt werden wird, wie er die Worte über die allgemeine Abrechnung in die Tat umsetzt. Graf Westarp wies hinzu, daß sich Deutschland nicht mit bloßen Worten abgeben lassen könne, ohne zu ernstlichen Forderungen zu gelangen. In der Frage der Sicherheit habe der deutsch-französisch-holländische Standpunkt einen Sieg errungen. Die Formulierung des Gesichtspunktes der Resolution Offne für Frankreich und Polen eine Einzieher, die ihre Klärung durch, stehen von dem Bismarck



Der Kampf gegen das Bekleidungsunwesen.

Am 26. September hat der Verein zur Bekämpfung des Bekleidungsunwesens in Berlin seine ordentliche Hauptversammlung abgehalten. Der Generalsekretär gab zu Beginn der Tagung einen ausführlichen Bericht über die im letzten Jahre geleistete Arbeit. Der Verein bemüht sich, im Sinne seiner Zwecksetzung Einfluss auf die in Durchführung begriffene Strafgesetzkodifikation zu gewinnen, d. h. die Bestimmungen zu verschärfen, unter denen Beamte oder Angestellte bei der Vergabe von Aufträgen oder Lieferungen wegen Annahme von Schmiergeldern oder Beschenken strafrechtlich belangt werden können. Dem Verein zur Bekämpfung des Bekleidungsunwesens gehört eine stetig wachsende Zahl von Industriellen und Kaufleuten sowie von öffentlichen Körperschaften an. Wenn überall die Schmiergelder als etwas angesehen werden, was letzten Endes die Handelskassen verdirbt, so werden sich auch in der Praxis die Unternehmer weigern, Aufträge zur Ausführung anzunehmen, die durch Bestechung der entscheidungsbefugten Angestellten oder Beamten zustande gekommen sind. Der Verein hat sich mit aller Schärfe gegen eine Entscheidung des Reichsanwaltes gewandt, derzufolge Schmiergelder als Verbestrafung angesehen und vom Steuerpflichtigen Ertrag abgezogen werden können. § 12 des Reichsgesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb stellt die Annahme von Vorteilen für die Zulassung von Aufträgen durch Angestellte und Beamte unter Strafe. Es ist ein Widerspruch, daß Ausgaben, die durch Zulieferung

Der V. D. A. in der getreuen Echarit der deutschen Jugend im Ausland.

Wendet Mitglied des V. D. A.

gegen den erwähnten Gesetzesparagrafen entstanden sind, abzugestrichen sein sollen.

Der Hauptteil der Verhandlungen des Vereins nahmen die Erörterungen über den sogenannten Verpflichtungsschein ein. Der Verpflichtungsschein ist eine Klausel, die Lieferungsverträgen eingefügt wird und die den Auftraggebern gegenüber den Auftragnehmern Ansprüche gewährt, wenn der Vertrag unter Zulieferung zustande gekommen ist. Die dem Auftraggeber zugesprochenen Rechte sind zunächst eine Konventionalstrafe, die das monatliche der gewährten Schmiergelder, mindestens aber 1000 Mark, betragen soll. Das zweite Recht ist das der Schadenersatzforderung, das dritte endlich das des Rücktritts vom geschlossenen Vertrage. Der Verpflichtungsschein soll aber nicht nur durch die angeordnete Strafe, sondern auch moralisch wirken.

Was ist die Bedeutung des Verpflichtungsscheins unterrichten hat und danach seine Bestimmungen verfährt, heißt sich damit außerhalb der üblichen Geschäftswelt und läuft Gefahr, bescholten zu werden. Besonders übel sind die Zustände auf dem Gebiete der Hochstoffverfertigung. Obwohl in großen Städten wie die Industrie eingeführt, die die Rohmaterialien den die Bekleidung erzielenden Gewerbetreibenden zu liefern oder Rohstoffe zu liefern. Da die Preise aber so hoch sind, daß die Rohmaterialien die Gewerbetreibenden nicht aus ihrem Geschäftsgewinn bezahlen konnten, verhandeln sie sich mit den Gewerbetreibenden häufig dahin, daß weniger Rohstoffe geliefert wurden, als bestellt worden waren, daß aber den Rohmaterialien die größere Menge auf die Rechnung geleistet wurde. Unter Mitwirkung des Vereins zur Bekämpfung des Bekleidungsunwesens hat sich in Berlin ein besonderer Verein gebildet, der die Bekleidungsunternehmen unter sachmännlicher Leitung beauftragt ist. Die Rohmaterialien haben sich verpflichtet, Rohstoffe, die sich gegen die Bestimmungszwecke zu verwenden und ihnen dadurch die Möglichkeit weiterer Produktion zu sperren. Wir haben in Deutschland die Erfahrung machen müssen, daß die geradezu irrationale Geschäftlichkeit unserer Beamten und unserer Geschäftsführer durch eine Reihe von Fällen ein wenig von ihrer strahlenden Reinheit verloren hat. Die außerordentlich schwierige Wirtschaftslage hat leider viel dazu beigetragen, um so wichtiger ist es, daß den Straßensoldaten ein Halt gegeben und daß den Ehrlichen Freude an ihrer Geschäftlichkeit eingelöst wird.

Dr. G. S. L.

U. T., Goethestraße 102.

Ab heute Donnerstag bis Sonntag der bestsellende Erfolg der schönsten aller Filme dieses Jahres:

„Im weißen Röhl“

v. Oscar Blumenthal u. Gust. Nobelburg. Das bekannteste und beliebteste Bühnenwerk wurde von Alfred Palm für den Film bearbeitet und am historischen Ort der Handlung, im Gasthof „Zum weißen Röhl“ am Wolgansee im Salzammergut unter Regie von Richard Oswald aufgenommen. In den Hauptrollen Henry Bender als Papa Siegfried, der dickeibige, borkige und doch gutmütige Urberliner und Hans Gaid. Vorführungen: Mittwoch 7 und 9 Uhr. Sonntag 5, 7 und 9 Uhr.

Zentral-Theater Gröbna.

Ab heute Donnerstag bis Sonntag das große Gemälde-Doppelprogramm.

Die Familie ohne Moral

ein Sittensbild in 7 Akten nach der Kom. „Ledige Leute“ v. Felix Dörmann.

Der große Preis von Kentucky.

Ein Sensationspiel von schönen Menschen und Pferden in 6 Akten. Einen besonderen Reiz bilden die wunderbaren landschaftlichen Aufnahmen des Weidlandes Kentucky. Vorführungen: Mittwoch 7 und 9 Uhr. Sonntag 5, 7 und 9 Uhr. In Vorbereitung: Metropolis.

Lamms Fleischerel
Röderau
empfehlen
Schlachthaus
Brauerei-Restaurant
Röderau.
Morgen Freitag
Schlachtfest.

Restaurant
Morgen Freitag, sowie Sonnabend von abends 8 Uhr ab Schweinefleisch mit Noh und Kraut, sowie Garkartoffeln und verschiedenes mehr.
Graebent ladet ein Ernst Thalmann.

Gasthof gute Quelle, Niefa.
Morgen Freitag Nachtschlachtfest. Ab 7 Uhr Weisfleisch, später die üblichen Schlachtplätze. Graebent ladet ein Rudolf Köhler und Frau.

Gasth. Stadt Hamburg.
Freitag, den 7. 10. Nachtschlachtfest. Von abends 7 Uhr ab Weisfleisch, später frische Würst und Garkartoffeln.
Kurt Kern u. Frau. Telefon 887.

Achtung. Känel's Speisehaus, Münchritz.
Morgen Freitag
Schweine-Nachtschlachtfest.
Ab 4 Uhr nachmittags Weisfleisch, Garkartoffeln und hausgemacht. Wurstwaren.
Bookbierauschank.
Stuttgarter Unterhaltung. Flotte Bedienung.
Graebent ladet ein der Wirt.

Rheumafliidum
„gel. gelch.“ das erprobte und bewährte äußerlich anzuwendende Mittel gegen alle rheumatischen Krankheiten, in alter Gabe wieder. Lieferd. Hauptniederl.: Apoth. Gröbna, Tel. 645.

Milch- und Zuchtvieh-Verkauf.
Von Sonnabend, den 8. Okt. an steht wieder eine Auswahl v. 35 Stück bester Kühe und Kalben hochtragend u. mit Kübfern, sowie prima Zuchtstücken unter günstigen Bedingungen sehr preiswert zum Verkauf.
Niefa, Fernsprecher 179.
P. Richter u. Fricke.

Li Li
Hauptstraße 1

Ab heute Donnerstag, den 6. Oktober 1927 und folgende Tage
Das Tagesgespräch von Niefa!!!
Der erste Spitzenfilm der Rheinisch-Film v. d. neuen Winterproduktion.
Motto: Lindenwirtin, du junge... Lindenwirtin, du junge...
Die Lindenwirtin am Rhein.
Die Geschichte einer jungen Liebe, ein Bild deutscher Studentenromantik, Studentenleid und Studentenfreud, ein Filmspiel vom Rhein.
Erstklassige Künstlerbelegung.
In den Hauptrollen: Hans Tschann und Karl de Vogt.
Musikal. Filmmustration: G. Hoffmann.
Außerdem das bunte Nebenprogramm.
Vorführungen täglich 7 und 9 Uhr.
Sonntag 5, 7 und 9 Uhr.
Sonntag 1/2 Uhr gr. Kinder-Vorstellung.

Die meistgekauften Margarine-Marken Deutschlands



Rama
butterfein

nach 60jährigen
Facherfahrungen hergestellt in der
größten Margarine-Produktions-
stätte der Welt

60 RM. Lohn
erhält jeder, der den Verkauf meiner Fabrikate an private übernimmt. Muster kostenlos. S. Richter, Wetzlar (Hessen.)

Schiffahrt. Aquisiteur
weiterer tüchtiger
für Expedition u. Schifffahrt gesucht. Offert. unt. A 601 an das Tagesblatt Niefa.

Hausgrundstück
mit Einahrt, evtl. mit gewerblich. Räumen, von sachkundigem Käufer gesucht. Offert. erb. unt. E 608 a. d. Tagesbl. Niefa.

2 Lampen-Sortiererinnen
steht sofort ein
Paul Seltrich, Niefa
Weithausstraße 3.
Fabriekleid wird vergütet.
Sende für Sonntag einen
Klavierspieler
für Unterhaltungsmusik.
Angebote unter B 602 an das Tagesblatt Niefa.
Sende für sofort oder 15. 10. ein solches, ordentliches, schulfreies
Hausmädchen
in Nähe der Großstadt:
Frau Buchheim
Niedermarkt Wetzlar
Hessen.

Neues Herrenfahrrad
Halbesonne, billig zu vert.
In erf. im Tagesbl. Niefa.
Gr. Spiegel in Marmorpl.
(Trumaux)
passend f. Schneiderinnen
(15 RM.) best. weis. Papp-
Reisverschluss zu vertauf.
In erf. im Tagesbl. Niefa.

Schnelle u. unverl. Erwirk. v.
PATENT-Muster
u. Warenzeichen. Seit 1901
bekannt u. empf. Beratung
u. Auskünfte persönlich od.
briefl. Patentbüro Krueger,
Dresden-A., Schlossstraße 2.
VERWERTUNG

Suche nach Hausmädchen
Ein tüchtiger großer Transport junger, leiblicher, hochtragender u. neuerlicher
Gehälter. -
Sende für sofort oder 15. 10. ein solches, ordentliches, schulfreies
Hausmädchen
in Nähe der Großstadt:
Frau Buchheim
Niedermarkt Wetzlar
Hessen.

Gebrauchter Kachelofen
mit eisernem Unterbau als
Rohbauwerk, abgebaut.
Ganz neu, 28. Baden.

im Anzeigen?
Da müssen Sie sofort etwas tun, sonst werden Sie die saure der Heiterkeit, dem Schmutz, der Verschleimung usw. nicht wieder los. Lassen Sie sich aber nicht von der ganzen Auswahl von Hausmädchen vorlesen, sondern verlangen Sie ausdrücklich und bestimmt

Dienstmädchen
wird zum 15. Oktober bei
quiem Lohn gesucht.
Borghofer, Wittweida Sa.
Hessen.

Hustosil
Kastanien-Bonbons
Das sind die richtigen
für Husten, Bronchitis, Keuchhusten
Originalbonbons mit Doppelhonig
hält nur 50 Pfg. in fast jeder
Konditorei und Drogerie erhältlich

Hustosil
Kastanien-Bonbons
Das sind die richtigen
für Husten, Bronchitis, Keuchhusten
Originalbonbons mit Doppelhonig
hält nur 50 Pfg. in fast jeder
Konditorei und Drogerie erhältlich

Sächsischer Berufsberatung in Chemnitz.

Öffentliche Hauptversammlung.

Hochdem Staatsminister Dr. Müller in Lützen... nach dem Staatsminister Dr. Müller in Lützen...

„Öffentliche Beratung für den Beruf“

zu sprechen. In einer längeren historischen Übersicht... die Aufgaben und Mittel der öffentlichen...

Die Unberücksichtigung ist die einzige Stappe im Menschenleben... in der das Wehnen nach solchen Beziehungen...

Mag. Jochen (Werkau), der Leiter des hiesigen Berufsberatung...

Die Idee der sächsischen Berufsberatung.

Er besaß bis vor kurzem noch schwebende Unentschiedenheit... bei Gemeinden und Arbeitgebern und in...

Der neue Rechtsweg in der Arbeitslosenversicherung.

Vom 1. Oktober, dem Tage des Inkrafttretens...

Der Spruchauschuss ist, wie erwähnt, beim Bundesarbeitsamt... von Vorsitzenden dieses Amtes, und zwar ebenfalls...

Insbesondere sind diese Vorbereitungen so schnell als möglich... zu treffen, damit der Spruchauschuss vom 1. Oktober...

Das Verfahren spielt sich nun folgendermaßen ab:

Der Vorsitzende des Arbeitsamtes entscheidet über den... Antrag auf Arbeitslosenunterstützung. Gegen Entscheidungen...

Die Spruchkammer ist, wie erwähnt, beim Bundesarbeitsamt... von Vorsitzenden dieses Amtes, und zwar ebenfalls...

Kornfranzk 100 Tassen aus 1/2 Pfund für 30 Pfg. gesund wie das tägliche Brot!

Von Schloßern, die im Monde liegen.

Roman von M. Rnecht-Schwan 7. Fortsetzung. Nachdruck verboten.

Schon sprachen die Schwestern von der Heberfiedlung... nach Martinstal, die man noch vor dem Geburtstag...

„Gott im Himmel!“ rief sie dann verzweifelt auf... wenn diese düsteren Zukunftsgedanken sie quälten.

„Ach, lieber Herr Doktor,“ erwiderte Jutta kleinlaut... Meine Hände taugen höchstens dazu, den Stift und...

Zeichnerinnen mit eigenen Ideen und seinem Geschmack... gesucht sind und wie gut sie bezahlt werden.

„Instanz!“ fuhr der Doktor ärgerlich auf. „An Stelle... von Zeugnissen werden Sie einige Probearbeiten...

„Ja!“ rang es bestimmt aus des Mädchens Munde... und ohne Zögern schlug sie in die dargebotene...

„So ist's recht!“ nickte der, ihre Hand wieder freigebend... „Und noch eins! Damit Sie sich in der Fremde, im...

„Doktor,“ begann sie mit tränenerfüllter Stimme... Sie geben mir damit einen Beweis Ihres Vertrauens...

„Das warte Gott!“ erwiderte der Doktor ergriffen und... schüttelte dem leise weinenden Mädchen beide Hände.

11. Kapitel. Silvesterabend! Mit Sturm und Schneetreiben... verabschiedete sich das alte Jahr. Es war ein Unwetter...

„Der Doktor Lorenz ist ein Herzmeyer!“ hatte er... immer wieder zu Mutter und Etsiede gedauert und ihm...

„Er wird sagen: Das war sehr vernünftig, daß Sie... bei diesem Hundewetter daheim bleiben und sich nicht...

„Und wenn Werner sich erlöst,“ warf Jutta noch... immer nicht überzeugt ein.



Seine herrliche Denton.
Dentons-Gebäude.

Das alte Rathaus der einstigen freien Reichsstadt Emden am Bodensee, mit seinem Kunstverständnis renoviert, wirkt mit seinem Giebel, seinem Treppenaufgang und seinen schönen Wandmalereien äußerst anmutig.



Die Fluglinie des deutschen Ocean-Expansions.
Bei höchstem Wetter nehmen die Flieger ihren Weg über die Bermuda-Inseln (die punktierte Linie).



30 Jahre Rheinische Technikum.
Das Rheinische Technikum in Bingen am Rhein, eine Schöpfung von Professor Hermann Goepke, der heute noch an seiner Spitze steht, kann in der ersten Oktoberhälfte dieses Jahres auf ein 30-jähriges Bestehen zurückblicken. Viele tausende Techniker in allen deutschen Gauen, nicht zuletzt auch im Ausland, haben hier ihre Ausbildung erhalten.



500 000 Flugkilometer.
Der Luft-Dansa-Pilot Kolow legte mit seinem heutigen Fluge den 500 000. Flugkilometer im Luftverkehr ohne jeden Bruch zurück. Diese Leistung ist einzig dastehend in der Welt.

Vermischtes.

Strafgericht. Heute früh wurde auf dem Gefängnishof des Ostmärker Divisionsgefängnisses der Räuber und mehrfache Mörder Martin Vician hingerichtet.

Selbstmord mit Dynamit. Bei Rodingen (Burenburg) nahm sich der Arbeiter Charpentier das Leben, indem er eine Dynamitpatrone anzündete und sie mit der linken Hand fest an den Hinterkopf hielt. Es erfolgte ein schrecklicher Knall und Finger- und Schädelknochen flogen bis zu einer Entfernung von 30 Metern auseinander.

Beim Drachenspiel getötet. In Pössa in Pommern wollte eine Schülerin einen an einem Kupferdraht befestigten Drachen steigen lassen. Ihr Bruder, der 25 Jahre alte Maurer Wilhelm Steinwurtz, war ihr dabei behilflich. Plötzlich stürzte der Drache herunter und fiel auf eine 15 000 Volt Starkstromleitung. Steinwurtz brach sofort leblos zusammen.

Gasvergiftung. Im Betrieb der J. G. Farben-Industrie Abt. Offenbach ereignete sich ein schwerer Unfall. Ein Arbeiter erlitt eine mit Kohlen gefüllte Gasbombe, die unecht war. Um seine Arbeitskollegen vor dem tödlichen Gas zu retten, rief er laut „Kohlen“, worauf sie die Arbeitsstätte verließen. Die Gasbombe wurde dann von mit Gasmasken versehenen Arbeitern auf den Hof geschleudert. Während die Arbeiter sämtlich unverletzt blieben, stellten sich bei zwei Chemikern, Fr. Dr. Gebhardt und Dr. Weber, die im ersten Stock gearbeitet hatten, Vergiftungserscheinungen ein. Fr. Dr. Gebhardt ist inzwischen gestorben. Der Zustand Dr. Webers ist bedenklich.

30 Personen an Fleischvergiftung erkrankt. In dem Gastort Kieder sind 30 Personen nach dem Genuss von offenbar verdorbener Salze unter Vergiftungserscheinungen schwer erkrankt. Eine Untersuchung ist eingeleitet.

Zusammenstoß zwischen Auto und Güterzug. Dienstag abend kurz nach 8 Uhr wurde das Personauto des Kaufmanns Wittke aus Sieblinghausen auf dem unbewachten Wegeübergang an der Kreuzung der Straße Giesdorf-Schmalenberg von dem von Schmalenberg kommenden Güterzug 10 388 angefahren und etwa 100 Meter mitgeschleift. Die fünf Insassen, Kaufmann Wittke selbst, seine Frau und drei Kinder wurden verletzt, davon drei schwer. Die Verletzten wurden mit dem Güterzuge nach Friedberg in das Krankenhaus übergeführt. Das Auto ist stark beschädigt. Wie ein Augenzeuger berichtet, hat kurz vor dem Auto ein Pferdehüter den Bahnübergang passiert. Dem Autofahrer soll von dem Wagen aus zugewinkt worden sein. Auch wurden von der Lokomotive Signale gegeben. Verschulden eines Dritten liegt danach nicht vor.

Wegen Totschlags verurteilt. Das Schwurgericht Berlin verurteilte den Priester Josef Roth, der angeklagt war, seine Braut, die Fräulein Frieda Hoffmann, die er als Mitinhaberin in sein Geschäft aufgenommen hatte, in der Nacht zum 8. Februar d. J. nach einer Eifersuchtszene erschossen zu haben, wegen

Totschlags zu fünf Jahren Gefängnis unter Anrechnung von sieben Monaten Untersuchungshaft.

Umfangreiche Betrügereien in Reufels a. O. Die dortige Dampfmaschine R. Ulrich wurde am Montag wegen Zahlungsschwierigkeiten stillgelegt. Zugleich wurden erhebliche Betrügereien aufgedeckt, die von der Firma in Verbindung mit dem hiesigen Leiter der Dampfer-Gesellschaft deutscher Strom- und Binnenschiffe e. S. m. b. H., die den Reufelschen Hafen gepachtet hat, seit längerer Zeit betrieben wurden, um die Zahlungsschwierigkeiten zu verschleiern. Der Leiter der Dampfergesellschaft wurde kriminal entlassen. Die Manipulationen wurden in der Weise vorgenommen, daß den Banken gefälschte Konnossemente vorgelegt wurden. Betrosfen sind in erster Linie dortige und auswärtige Bankinstitute, die aber fast durchweg Deckungssicherheiten in Händen haben. Weiter sind eine Anzahl Getreidehändler und Landwirte aus der Umgebung mit in die Tausende gehenden Summen an dem Verlust beteiligt. Die Höhe der Passiva wird auf rund 700 000 Mark veranschlagt, denen an Aktiven nur etwa 450 000 Mark gegenüberstehen. Der Antrag auf Eröffnung des Konkurses ist gestern gestellt worden. Wegen der Betrügereien mit den falschen Konnossementen, deren Höhe etwa 150 000 Mark beträgt, hat die Staatsanwaltschaft eingegriffen.



Koffein belebt die Nerven — Inzerate das Geschäft.

Gut durchdachte Ankündigungen finden schnellste Verbreitung durch das täglich erscheinende

Kiejaer Tageblatt.

Es bringen Kunden ins Geschäft. Tageblatt-Geschäftsstelle Kieja, Goethestraße 59. Telefon 20.

Zu lebenslänglicher Zuchthaus begnadigt. Das Staatsministerium hat den Kaufmann Albert Horneder-Freiburg, der wegen Ermordung des Kaufmanns Erich Paul Knabe am 16. August 1923 auf dem Wege von Appenweier nach Urloffen zum Tode verurteilt worden war, zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe begnadigt.

Verurteilung eines Polizeihauptmanns wegen Mißhandlung. Dem Schöffengericht Berlin Mitte wurde gestern der Polizeihauptmann Lampe, Vorstand des Reviers Prenzlauer Berg, der beschuldigt wurde, einen schwer Verletzten unter Mißhandlung in zwei Fällen ärztlich mißhandelt und in einem Falle beschuldigt zu haben, unter Berücksichtigung des Umstandes, daß es sich um einen sonst hochverdienten Beamten handelte, zu 100 Mark Geldstrafe verurteilt. Der Mißhandelte, Polizeiwachmeister Kiebling, wurde freigesprochen. Lampe hatte im Januar um 8 Uhr nachts den Eisenbahnbeamten Böge, einen Mann, der ein künstliches Bein hat, zusammen mit einem Freund an einer Straßenecke stehend angetroffen und ihn in scharfer Tone zum Weitergehen aufgefordert. Als Böge nicht sofort gehorchte, soll ihn der Polizeihauptmann durch einen Stoß vor die Brust auf die Straße geworfen und später noch mißhandelt haben. Ein Teil der Vorgänge wurde vom Gericht als ungeklärt betrachtet, da die Aussagen der auf den Vorfall hin alarmierten Polizeibeamten und die der anderen Augenzeugen des Vorfalls sich widersprechen.

Fabrikantentat. In einer großen Berliner Großhändler-Kaufmannschaft in der Köpenicker Straße ist in der vergangenen Nacht zum dritten Male ein geheimnisvolles Verbrechen verübt worden. Unbekannte Täter, die sich nach Einbruch in die Fabrikräume verschafft hatten, haben die wertvollen optischen Gegenstände demoliert und unbrauchbar gemacht.

London im Rebel. Obwohl in ganz England zur Zeit herrlicher Sonnenschein herrscht, hat London wieder einmal seine schlimmsten Rebelltage. Der Rebel ist zum Teil so stark, daß der Verkehr unter ihm leidet. Der Lufthafen von Croydon war so stark vernebelt, daß ein Teil der Flugzeuge nach Kinnis beim Flieger Hill weiterfliegen mußte, um dort zu landen.

Ein 13 1/2-jähriger Knabe als zweifacher Lebensretter. Der 13 1/2-jährige Sohn des Zimmermanns Leonhard Fröh in Nichtenfeld hat ein 1 1/2-jähriges Mädchen eines Kleinbauern, das in die hochgehende Regat gefallen war, dadurch vom Tode des Ertrinkens gerettet, daß er es an den Ohren aus dem Wasser zog, da er es an den kurz geschnittenen Haaren nicht zu fassen vermochte. Einige Tage später hat der mutige Knabe einen zwei Jahre alten Bubben, der gleichfalls in die Regat gefallen war, solange am Arm festgehalten, bis Hilfe kam und der Knabe gerettet werden konnte.

Spritschmuggel in der Südecker Bucht. Die Zollfahndungsstellen Kiel und Lübeck konnten in der Südecker Bucht einem neuen Spritschmuggel auf die Spur kommen. Die Persönlichkeiten der Schmuggler waren den Behörden seit langem bekannt. 3000 Liter Spirit wurden beschlagnahmt.

Spekulation und Wirklichkeit. Die Wahrheit des Sprichwortes: Man soll keine Rechnung ohne den Wirt machen! mußte ein Herr aus Pommern erleben, der seine beiden Autos einer Reparaturwerkstatt übergab, um die Wagen modernisieren zu lassen. Er kaufte gleichzeitig bei einer Firma Benzin ein und machte mit dieser aus, er werde das Benzin bezahlen, nachdem er einen der aufgetriebenen Wagen verkauft habe. Es waren zehn Fässer Benzin, die ihm die Firma ohne Bedenken gegen diese Bedingung überließ. Die Reparatur der Wagen nahm lange Zeit in Anspruch. Als der Autobesitzer endlich seine Wagen abholen konnte, erschrak er über die Rechnung; denn sie war so hoch, daß er durch den Verkauf des einen der beiden Wagen die Reparaturkosten nicht decken konnte. Er mußte beide Wagen verkaufen. Der Erlös aus dem Verkauf beider Autos deckte ungefähr die Reparaturkosten, es verblieben ihm etwa 300 Mark. Diese reichten aber nicht zur Bezahlung des Benzins.

Eröffnung des Ruckersimmers für Verkehrsunterricht in der 18. Berliner Volkshochschule. Bei der gestrigen Eröffnung des Ruckersimmers für Verkehrsunterricht in der 18. Berliner Volkshochschule, zu der die Städtische Deputation für Schulwesen eingeladen hatte, war das Reichsverkehrsministerium durch Staatssekretär Guthrod vertreten, der den Bestrebungen des Magistrats und des Rectors Hauer auf dem Gebiete der Verkehrsbelehrung der Schuljugend Anerkennung schenkte. Staatssekretär Guthrod führte aus, daß es dringend notwendig sei, das Verkehrswissen für die Gefahren des Verkehrs in breitere Kreise zu tragen. Eine solche Aufklärungsstätigkeit, die in fremden Ländern nachdrücklich und mit gutem Erfolg betrieben wurde, müsse auch bei uns gefördert werden. Der Belehrung der Kinder in der Schule komme besondere Bedeutung zu. Manches Kinderleben könne gerettet werden, wenn die Kinder in der Schule durch geeignete Lehrer darüber unterrichtet werden, wie sie sich im Verkehr zu benehmen haben, damit ihnen kein Leid geschehe. Das Reichsverkehrsministerium habe sich schon vor längerer Zeit mit den Landesregierungen wegen der Förderung eines Schulunterrichts über Verkehrsangelegenheiten ins Vernehmen gesetzt.

Neue Häusernummerierung in Berlin. Der Berliner Polizeipräsident hat beschlossen, eine vollkommene Ummummerierung der Berliner Häuser vorzunehmen zu lassen. In eigenem Brieft an den Berliner Magistrat in dem der Polizeipräsident seine Bestimmungen präzisiert, bittet er diesen, künftig nach den Grundrissen der Polizei zu verfahren. Die Ummummerierung soll in der Weise erfolgen, daß künftig auf jeder linken Straßenseite fortlaufend die ungeraden Nummern laufen, auf jeder rechten Straßenseite in fortlaufender Reihe die geraden Nummern. Die einzelnen Nummern sind so anzusetzen, daß eine ungerade Zahl und die ihr folgende gerade Zahl stets einander gegenüberliegen. Die Nummerreihe soll an dem Endpunkt der Straße, der am westlichen nach Westen liegt, beginnen. Bei Straßen, die von Norden nach Süden verlaufen, beginnt die Nummerierung im Norden.

Berlins Frauenüberfluß. Die Reichshauptstadt hat rund 300 000 Frauen mehr als Männer. Richtig sind die Heiratsaussichten für die Berlinerinnen nicht gerade sehr günstig, und die Folge davon ist, daß eine große Anzahl von Frauen einen Beruf ergriffen hat, um sich selber zu ernähren. Es gibt in Berlin etwa 2,2 Millionen Personen weiblichen Geschlechts. Davon entfallen 200 000 auf Schülerinnen oder Kinder unter zehn Jahren. Die Anzahl der Haushaltungen macht 1,2 Millionen aus, so daß man annehmen kann, daß es etwa 800 000 Ehestrauen gibt. Es bleiben also mindestens 800 000 weibliche Einwohner übrig, die als Hausdame oder als Witwen für die Berufstätigkeit in Frage kommen. Die Statistik stellt dementsprechend tatsächlich auch fest, daß Berlin 799 763 erwerbstätige weibliche Personen hat. Es gehört mithin jede dritte Berlinerin zu der arbeitenden Bevölkerung. Die Anzahl der Männer, die in Berlin lebend berufstätig sind, ist ungefähr 1,4 Millionen, so daß auf je zwei arbeitende Männer eine arbeitende Frau kommt. Das ist ein statistisches Bild, das die Auswirkungen des Krieges und die wirtschaftliche Lage charakteristisch kennzeichnet.

Die Reichsschulmuttermode.

Dresden. (X. 1. 1927.) In den Räumlichkeiten des großen Saales der Dresdener Universität waren am 1. und 2. Oktober die Reichsschulmuttermode... (text continues with details of the event and the role of women in education).

Im Mittelpunkt des Interesses stehen natürlich die durch die Schulreform bedingten neuen Aufgabenstellungen... (text discusses the challenges and goals of the educational system).

Richtlicher-Sozialer Kongress in Düsseldorf.

Düsseldorf. Die letzte Hauptversammlung des Richtlich-Sozialen Bundes unter Vorsitz des Abgeordneten D. Mumm nahm einstimmig folgende Entschlüsse an: Der Richtlich-Soziale Kongress begrüßt jede richtliche soziale Annäherung zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmer... (text continues with resolutions and program details).

Ein Pilotenjubiläum.

Näralich feierte Albert Schäfer, ein Verkehrsflugzeugführer der Deutschen Luft-Hansa, sein 15jähriges Pilotenjubiläum... (text details his career and achievements in aviation).

Filmchau.

U. U. Die Fische: Im weißen Rößl... (text lists film titles and reviews, discussing themes like family, love, and social issues).

Turnen — Sport — Spiel — Wandern.

Regatta des Rudervereins Riela.

Kommenden Sonntag, den 8. Oktober, veranstaltet der Ruderverein Riela ein alljährliches Abendenregatta... (text provides details of the regatta schedule and participants).

Da die Mannschaften in der Regattaerstellung in der Regel... (text discusses the selection and preparation of teams).

Nischer Sportverein e. B.

Zum kommenden Sonntag empfängt die Nische auf dem... (text mentions an upcoming event or match).

Der Kampf um die Verbandssportmeisterschaft.

Begint mit der 1. Runde am 16. 10. 1927. Von den nachfolgenden Runden nehmen an dieser Konkurrenz des... (text describes the structure of the sports championship).

Der 200% Prozent. Gefahr lief die schließliche auf 212% Prozent... (text discusses economic or market statistics).

Wasserstände der Weidau, Eger und Elbe.

Ortschaft	Weidau		Eger		Elbe					
	Ka-mail	Möbran	Limburg	Waltitz	Waltitz	Waltitz	Waltitz	Waltitz	Mieska	
8	+ 21	- 44	+ 8	+ 10	+ 4	+ 50	+ 66	+ 4	- 138	- 74
5	+ 28	- 40	+ 4	+ 8	+ 4	+ 44	+ 62	+ 6	- 141	- 82

Marktberichte.

Künstlich festgesetzte Preise an der Produktausgabe zu Berlin am 5. Oktober. Getreide und Mehl: Weizen, märkischer 252-256 pomm. (text continues with various market price reports).

Bericht über den Schlachtviehmarkt am 6. Oktober 1927 in Dresden.

Schlachtviehgattung und Wertklassen		Rechts- / Schlachtw.		Bemerkungen
		Rechts	Schlachtw.	
Kinder: A. Ochsen (Kauftrieb 6 Stück):				
1. Bullen, ausgemästete, höchsten Schlachtm.	1. junge			Geschlecht belanglos, außer in eine antilige Preisnotierung nicht erfolgt.
2. sonstige vollfleischige	2. ältere			
3. fleischige	1. junge			
4. gering genährte	2. ältere			
B. Bullen (Kauftrieb 1 Stück):				
1. jüngere, vollfleischige, höchsten Schlachtwertes				Geschlecht belanglos, außer in eine antilige Preisnotierung nicht erfolgt.
2. sonstige vollfleischige oder ausgemästete				
3. fleischige				
4. gering genährte				
C. Kühe (Kauftrieb 9 Stück):				
1. jüngere, vollfleischige, höchsten Schlachtwertes				Geschlecht belanglos, außer in eine antilige Preisnotierung nicht erfolgt.
2. sonstige vollfleischige oder ausgemästete				
3. fleischige				
4. gering genährte				

Geschäftliches.

Ochsen, Schaaften und Gaiserkreis sind lästige Uebel. Manchmal vergehen diese schnell, sehr häufig jedoch sind sie... (text discusses agricultural or economic issues related to livestock and trade).

Gandel und Volkswirtschaft.

In der Berliner Börse zeigte heute der Effektenmarkt eine ausgesprochen unsichere und nervöse Haltung... (text discusses stock market trends and economic indicators).